

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerd Schreiner und Hedi Thelen (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

### Aktionstag Ehrenamt Teil III

Die **Kleine Anfrage 793** vom 29. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

Im Rahmen der LZG-Schriftenreihe „Materialien zur Gesundheitsförderung Nr. 126“ wurde eine Broschüre über den Aktionstag 2007 auf dem Mainzer Gutenbergplatz veröffentlicht.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie begründet die Landesregierung die Veröffentlichung im Rahmen der Schriftenreihe „Materialien zur Gesundheitsförderung“?
2. Wer ist verantwortlich für die Gestaltung der Broschüre?
3. Welche Motivation lag vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Schriftenreihe der 32-fachen Abbildung von Kurt Beck, dem Schirmherren der Veranstaltung, bei seinem Rundgang durch die Ausstellung zugrunde?
4. Teilt die Landesregierung die Einschätzung, dass sich durch die Ablichtung des Ministerpräsidenten bei fast allen Ausstellern, diejenigen, bei denen er nicht auf dem Foto ist, durch diese Distanzierung benachteiligt oder diskriminiert fühlen können?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. hat den Aktionstag Ehrenamt am 16. September 2006 organisiert. Die Ergebnisse des Aktionstages wurden anschließend von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. dokumentiert. Die Veröffentlichung der Broschüre erfolgte durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. im Interesse der Information der Öffentlichkeit und der Anerkennung der Beteiligten an den Projekten und in den Einrichtungen.

Zu 2.:

Verantwortlich für die Gestaltung der Broschüre ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V.

Zu 3.:

Der Aktionstag Ehrenamt wurde im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement im September 2006 veranstaltet.

Ziel der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements war, die Öffentlichkeit über die Vielfältigkeit des Ehrenamtes mit einer Schwerpunktsetzung für bürgerschaftliches Engagement in den Bereichen Seniorinnen und Senioren, Sport und Familie zu informieren. Der Aktionstag Ehrenamt sollte einen Beitrag dazu leisten, die beeindruckende Fülle bürgerschaftlichen Engagements öffentlichkeitswirksam darzustellen, Wertschätzung vermitteln und zum Engagement motivieren.

b. w.

Die Broschüre orientiert sich an diesen Zielsetzungen. Sie begründet fachlich die hohe gesellschaftliche Bedeutung ehrenamtlichen Engagements und unterstreicht den enormen Wert dieses Engagements. Die Broschüre wirbt für ehrenamtliches Engagement. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet dort eine Vielzahl von Beispielen. Alle im Rahmen des Aktionstages vorgestellten Ehrenamtsprojekte sind in der Broschüre beschrieben, Ansprechpartnerinnen und -partner sind benannt sowie Kontaktadressen ausgewiesen.

Der Aktionstag wird in der Broschüre zudem fotografisch dokumentiert (79 Fotos). Dazu zählen Fotos vom Bühnenprogramm, von den Ständen und dem Rundgang des Ministerpräsidenten sowie von den vielfältigen Mitmachaktionen. Die Fotos wurden den Ehrenamtsprojekten im Oktober 2006 für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt und auszugsweise im Oktober 2006 im Internet sowie im April 2007 in der Broschüre zum Ehrenamtstag veröffentlicht. Die Projektverantwortlichen waren in die Erstellung des Projektteils der Broschüre eingebunden.

Zu 4.:

Nein. Der Landesregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor.

Malu Dreyer  
Staatsministerin